



Ina Krug, „Die Bank“ und Autorin Ildikó von Kürthy



Sammler Michael und Bettina Rosenblat (l.) mit Manfred Schüller, Werber



Hadi Teherani, Architekt, und Inga Griese, „Icon“



Belinda und Jan Zimmermann, Bauinvestor



Die stilsicheren Einrichter Franck Doucet (l.) und Olaf Thomas



Michael Drinkhahn (l.), Crossover, Eva Brennkmeier, Zahnärztin, Philip Moffat



Sylvia und Michael Kaschke, Vorsitzender des Konzernvorstands Carl Zeiss AG, Anke Degenhard, Crossover, mit Fotograf Douglas Kirkland und Ehefrau Françoise (v. l.) vor einem der Fotos mit den Opernstars Cecilia Bartoli und Rolando Villazón



Kunstexperten: Harald Falckenberg mit Larissa Hilbig



Wolfgang Münter, Armin Morbach, Stylist, Ted Linow, Mega Model Agency



Alexandra Freifrau von Rehlingen-Prinz und Jenny Falckenberg (r.)



Dirk Luckow (l.), Intendant Deichtorhallen, mit Ehefrau Caroline von Grohe und Marcus Gosche, Modeläden

Opernstars im Waschsalon

Beide sind große Opernstars – aber die italienische Mezzosopranistin Cecilia Bartoli und der mexikanische Tenor Rolando Villazón standen noch nie gemeinsam auf der Bühne.

Hollywood-Fotograf Douglas Kirkland brachte das Duo nun zusammen: Für den **Zeiss Kunstkalender 2015** inszenierte er die Künstler in Salzburg unter dem Motto „Opera with a Twist“, und alle verstanden sich auf Anhieb. Das Ergebnis wurde nun im **Haus der Photographie** im exklusiven Kreis von 160 Gäste präsentiert. Zum „First View“ luden Michael Kaschke, Physiker und CEO der Zeiss AG, und die bestens vernetzte Crossover-Galeristin Anke Degenhard, Producerin und Initiatorin des Kalenders. Nach dem Empfang wurden die zwölf Kalenderblätter angesehen. Bartoli & Villazón auf

TREFFPUNKT

DORIS BANUSCHER
TEL. 040-347-27888



dem Motorrad in einer Blumenwiese, im Waschsalon und im Supermarkt. Auf jedem der Bilder ist die Lebensfreude und gute Stimmung beim Fotoshooting zu spüren. Auch Douglas Kirkland schwärmte von seinen beiden professionellen Opernstars: „Es war sehr speziell, mit ihnen zu arbeiten, und es hat großen Spass gemacht.“ Der jung gebliebene 80-Jährige wurde vor allem mit seinen Porträts großer Stars berühmt. Er fotografierte unter vielen anderen Liz Taylor, Richard Burton, Romy Schneider, Matt Dillon, Glenn Close, Meryl Streep, Sophia Loren und Marilyn Monroe, die sich in

ihrem Bett räkelt, „da war ich 27 Jahre und benutzte schon eine Zeiss-Linse. Für mich war es aufregend, nach 53 Jahren nun wieder mit Zeiss zu arbeiten“, so Kirkland, der mit seiner Frau Françoise aus Los Angeles nach Hamburg kam. „Moderne Technik, doch die Tradition bewahren“, ist das erfolgreiche Credo von Zeiss-Chef Michael Kaschke. Nach einem exzellenten Vier-Gänge-Dinner („Die Bank“) ging der Abend in fast familiärer Stimmung erst kurz vor 3 Uhr zu Ende. Es ist der sechste Zeiss Art Calendar, die schon von Wim Wenders, Bryan Adams, Ellen von Unwerth, Michel Comte, Mary McCartney in Szene gesetzt wurden. Und da die Kalender nicht zu kaufen sind, hat jetzt der Verlag teNeues ein Buch mit den Arbeiten aller bisherigen Fotografen herausgebracht.